

Keine zusätzlichen Investitionen

LED-Umrüstung: Retrofit statt Komplettumbau

Hohe Anfangsinvestitionen für Straßenleuchten mit Leuchtdioden(LED)-Technologie müssen nicht sein, berichtet *Fabio Tinagli*, Geschäftsführer der Helecta GmbH. Sein Unternehmen ist auf die Beratung, Entwicklung und Herstellung von innovativen und nachhaltigen LED-Produkten insbesondere für die öffentliche Straßenbeleuchtung spezialisiert. „Vielen Kunden können wir eine so genannte Retrofit-Lösung anstelle komplett neuer LED-Leuchten empfehlen“, so der Geschäftsführer. „Durch den Retrofit-Ansatz entfällt eine Umrüstung der vorhandenen Lampen, und die Anschaffungskosten betragen auch gegenüber einer billigen LED-Leuchte aus China nur rund 25 %“, berichtet der LED-Praktiker.

Die Gemeinde Hohen Neuendorf nördlich von Berlin rüstet seit November 2012 knapp 3500 Straßenlaternen mit Quecksilber- oder Natriumdampflampen auf LED-Technik um. Die Erfahrung aus einem umfangreichen Vorabtest: Je nach Lampentyp werden zwischen 64 und 86 % der bisherigen Verbrauchswerte eingespart. „Das bedeutet beim gegenwärtigen Strompreis eine Ersparnis von rd. 240 000 € jedes Jahr“, so die Gemeinde in einer Presseerklärung. Das Investitionsvolumen wird sich nach einer Überschlagsrechnung in weniger als zwei Jahren amortisiert haben, zusätzlich ist die Lebensdauer der Leuchtmittel deutlich höher.

„**Qualität sehr unterschiedlich**“ | Elektromeister *Helmut Wollschläger* hatte für die Gemeinde einen Langzeitfeldversuch vorbereitet und begleitet: „Die Ausführung und Qualität der LED-Leuchten ist sehr unterschiedlich. Die beteiligten chinesischen Her-

steller waren trotz teurer Leuchten durch eine hohe Frühausfallquote qualitativ nicht akzeptabel. Andere Angebote zeigten sich für die Straßenbeleuchtung als zu teuer und konstruktiv nicht geeignet. Der Retrofit-Ansatz von Helecta hat dagegen voll überzeugt.“ Er bestätigt den einfachen Austausch durch die neuen LED-Leuchtmittel. „Wir haben auch nach zwei Jahren noch keine defekten Leuchten. Das Licht ist merklich heller und viel angenehmer als die bisherigen Lampen. Es gibt kaum Wärmeentwicklung und Verschmutzungen durch Insekten“, so der Meister.

Beratung und Simulation | „Jede Beleuchtungssituation erfordert etwas andere Lösungen. Wenn unsere Kunden dies wünschen, beraten wir, was am besten passen könnte, erstellen Lichtsimulation für die zu erwartende Beleuchtungsstärke am Boden, zeigen beispielsweise Optimierungsmöglichkeiten durch unterschiedliche Mastabstände, erstellen Vergleiche über die Beleuchtungsstärke zwischen LED und herkömmlichen Leuchten, berechnen die erreichbaren Energieeinsparungen und realistische Amortisationszeiten“, erläutert Helecta-Chef Tinagli die Dienstleistungen seines Unternehmens. Außerdem legt er Wert auf die Reparaturfähigkeit seiner Produkte: „Ist durch Vandalismus ein Lampensockel herausgebrochen, können wir diesen austauschen. Durch das Auswechseln des Netzteils oder eines anderen Moduls können wir die ohnehin lange Lebensdauer der LED-Leuchtmittel nochmals verlängern. Soweit wir wissen, bietet das sonst niemand“, ergänzt Tinagli. **Martin Ortgies**